

Eine Norm beinhaltet die anerkannten Regeln der Bautechnik für Projektierung und die Ausführung von Baukonstruktionen. Ihre gesetzliche Verbindlichkeit schafft die Voraussetzungen, daß Baukonstruktionen nach einheitlichen Grundlagen geplant, gefertigt und errichtet werden.

Bei der weiteren Arbeit am zukünftigen Standardwerk Holzbau in der DDR ist der internationale Trend auf dem Gebiet der Normung zu berücksichtigen und im Sinne einer aktiveren Teilnahme am Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse die Arbeit auf eine weitestgehende Annäherung an den internationalen Stand auszurichten.

Die internationale Entwicklung zeigt eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Ziel einer Harmonisierung der Holzbaunormen. Damit sollen vorrangig technische Handelshemmnisse beseitigt werden. Gleichzeitig werden günstigere Voraussetzungen für die ingenieur-wissenschaftliche Arbeitsteilung geschaffen. Die Harmonisierung der Holzbaunormen wird durch den RGW und die CIB Arbeitsgruppe W 18 vorangetrieben. Seit 1973 ist die engagierte Arbeit der CIB W 18-Gruppe auf eine umfassende Modernisierung und Weiterentwicklung unter Einbeziehung von Fachleuten aus Europa, Nordamerika und Australien ausgerichtet. Dabei hält die Gruppe engen Kontakt zu anderen internationalen Organisationen, die mit der nationalen und internationalen Normung befaßt sind.

Gegenüber dem RGW-Standard ist die internationale Vereinheitlichung bei der CIB-Norm am weitesten fortgeschritten.

#### Model-Code für die Berechnung und Konstruktion von Holzbauten

Nach zehnjähriger intensiver Arbeit der beteiligten Wissenschaftler hat die CIB-W 18 Gruppe ihren "Model-Code" in der 6. Fassung vorgelegt. Dieser Normvorschlag enthält Abschnitte über Materialien, allgemeine Berechnungsprinzipien und Berechnungsregeln für Grundelemente, gewöhnliche Konstruktionen und Verbindungen sowie Abschnitte zur Berechnung der Widerstandsfähigkeit gegen Feuer und Vorschriften für die Arbeitsausführung. Der 1983 erschienene Entwurf einer ISO-Holzbaunorm entspricht im wesentlichen dem CIB-Vorschlag. Letzterer wurde auch für den seit 1987 vorliegenden Entwurf der EWG-Norm Eurocode Nr. 5 zugrunde gelegt.

In der EWG ist geplant, daß der Eurocode neben den nationalen Normen Gültigkeit erhält.

Charakteristisch für die zur Zeit vorliegenden überregionalen Normen ist eine Angleichung der Berechnungsalgorithmen und bestimmter konstruktiver Festlegungen entsprechend dem neuesten wissenschaftlich-technischen Stand.

#### Prüfvorschriften

In Zusammenarbeit mit der RILEM hat die CIB W 18-Gruppe Empfehlungen für die Vereinheitlichung von Prüfvorschriften, so u.a. Prüfmethode für Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln, für Holzbauteile in Bauholzabmessungen und für Holzwerkstoffe bearbeitet.

Die ISO prüft in der Regel diese Vorschläge, ergänzt sie und erklärt sie als verbindliche ISO-Norm. Die auf den o. g. CIB-RILEM-Vorschlägen basierenden ISO-Normen sollen in Kürze veröffentlicht werden bzw. wurden schon veröffentlicht.

#### Sortiervorschriften

Für die Ausarbeitung vereinheitlichter Sortiervorschriften zeichnet die CIB

nicht verantwortlich. Die Timber Kommission ist hierfür verantwortlich und diese Gruppe hat kürzlich das Sortiersystem für europäisches Holz revidiert.

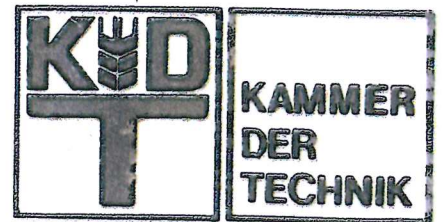
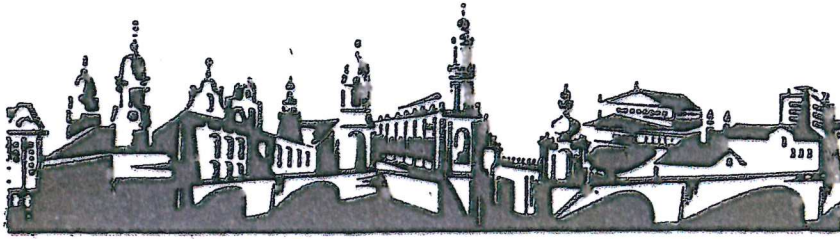
#### Normung für die Produktion von Brettschichtholz

1966 wurde von den nord- und westeuropäischen Ländern die "Glulam" als Organ der Brettschichtholzersteller gegründet. Diese Organisation setzt sich für eine Vereinheitlichung der Vorschriften und Richtlinien für die Herstellungs-, Betriebs- und Güteüberwachung von Brettschichthölzern ein. Das technische Komitee "Holzbauwerke" der ISO hat 1984 beschlossen, eine Norm für Brettschichträger (Prüfmethoden und Leitlinien für das Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung verschiedener Holzarten und Produktionstechniken) durch eine Arbeitsgruppe auszuarbeiten .

Weiterhin definieren in Österreich, der Schweiz oder BRD spezielle Richtlinien bzw. Vorschriften die Maßnahmen für die Sicherung einer hohen Qualität bei der Produktion von Brettschichtholz. Vereinheitlichte Anforderungen für die Herstellung von Brettschichtholz für Westeuropa enthält der Eurocode 5.

**Dresden · DDR**

**12. bis 14. September 1989**



## **KURZREFERATE**

### **6. Informationstagung**

**Theoretische und  
experimentelle Baumechanik -  
Forschung und Anwendung**